

Biographie Bogen

Um Ihnen / Ihrem Angehörigen die Eingewöhnungszeit zu erleichtern und auf die individuellen Bedürfnisse besser eingehen zu können bitten wir Sie im Folgenden ein paar Fragen zu beantworten.

Die Beantwortung ist selbstverständlich freiwillig.

Familie :
Haben Sie Geschwister / Kinder? Falls ja, wie viele und wie ist der Kontakt ?
Haben Sie Enkel ? Falls ja, wie viele und wie ist der Kontakt ?
Sonstige nahe Verwandte/ Freunde mit engem Kontakt ?
Freizeit :
Wie sah die Freizeitgestaltung aus, welche Hobbys hatten Sie, gehören Sie Vereinen an ?
Religion :
Ist Ihnen die Ausübung Ihrer Religion wichtig ?
Beruf :
Welchen Beruf haben Sie erlernt / welcher Arbeit sind Sie nachgegangen ?
Wohnen :
Wie war die Wohnsituation (Haus / Wohnung / Garten/ Stadt/Land/ Eigenheim/Miete)
Essen / Trinken :
Gibt es Vorlieben ,Abneigungen oder Unverträglichkeiten beim Essen ?
Gibt es Vorlieben, Abneigung oder Unverträglichkeiten bei Getränken ?

Schlafen :

Welche Schlafgewohnheiten können wir berücksichtigen? (z.B. gewohnte Schlafens und Aufstehzeit; Seiten/Bauch/Rückenschläfer, Schlafrituale u.ä.)

Schmerz :

Was hilft Ihnen in Schmerzsituationen und gibt es bekannte Situationen die Schmerz auslösen / lindern ? (z.B. Kälte, Wärme, Ruhe; Bewegung...)

Information zur Person :

Beschreibung der Persönlichkeit z.B. eher kontaktfreudig / gern allein / gesprächig/ gesellig/ heiter / zurückhaltend/ ängstlich/ sensibel / pessimistisch u.s.w.

Prägende positive und negative Lebensereignisse (z.B. Tod/Geburt/Hochzeit/ Krieg/ Flucht u.ä.)

Zusätzliche Informationen (z.B.: bei an Demenz Erkrankten : wie kann Ihr Angehöriger in Unruhe Situation beruhigt / abgelenkt werden oder was ist Ihrem Angehörigen besonders wichtig)